Firmung im September: Weihbischof Dominicus Meier in der Elisabeth-Kirche

Am Sonntag, 24. September 2023, wird Weihbischof Dominicus Meier in Bergkamen die Firmung spenden. Die Firmfeier soll als Wort-Gottes-Feier (keine Heilige Messe!) in der Elisabeth-Kirche in Bergkamen-Mitte, Parkstr. 2, um 15 Uhr stattfinden. Wie beim letzten Mal werden die Firmbewerber während der Vorbereitungszeit wieder zu mehreren Abenden bzw. Veranstaltungen eingeladen, die unter dem Motto „Begegnung mit Gott – Ich nehme
mir Zeit für IHN“ stehen. Weitere Informationen zum Ablauf der Vorbereitung und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es auf www.katholische-kirche-in-bergkamen.de. Anmeldung ist ab sofort, ausschließlich online, bis zum 31. Juli 2023 möglich.

Bahnübergang Schillerstraße gesperrt: VKU-Busse werden umgeleitet

Aufgrund von Arbeiten am Bahnübergang Schillerstraße in Kamen-Heeren ist dieser am Freitag, 21. April, für die Busse der VKU nicht passierbar. Die Linien 154 und 185 müssen daher an diesem Tag eine Umleitung fahren. Über die Dauer der Umleitung entfallen die Haltestellen „Brameyer Straße“, „Werver Heide“ und „Mühlhauser Straße“. Eine Ersatzhaltestelle wird auf der Mühlhauser Straße in Höhe Schillerstraße eingerichtet. Die Fahrten ab der Astrid-Lindgren-Schule bzw. Gesamtschule Kamen

enden an der Ersatzhaltestelle auf der Mühlhauser Straße.

Städtische Kulturarbeit mitgestalten

Am kommenden Samstag, 22. April, lädt das Kulturreferat der Stadt Bergkamen zu einer Mitmachaktion zwischen 11 und 16 Uhr im Ratssaal gegenüber dem Rathaus ein. Alle Interessierten haben die Möglichkeit, in lockerer Runde eigene Ideen und Wünsche an die künftige städtische Kulturarbeit zu äußern.
Hier gibt es Raum für Austausch, Vernetzung und Weiterspinnen erster Ideen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Anmeldungen unter: kulturentwicklungsplanung@bergkamen.de; Tel. 02307/965-464 aber auch spontanes Vorbeischauen ist möglich!
Weitere Infos: https://www.bergkamen.de/kultur-tourismus-sport-veranstaltungen/kultur/kulturentwicklungsplanung/
Die Veranstaltung findet statt im Rahmen der Kulturentwicklungsplanung (kurz KEP) Bergkamen: Welche Kulturstadt will Bergkamen in Zukunft sein? Ziel ist es, gemeinsam Ideen zu sammeln: mit Menschen aus Kunst und Kultur, der Stadtverwaltung, den Politiker*innen sowie Vereinen und der gesamten Stadtgesellschaft.
Bis Ende 2023 werden aus den Erkenntnissen der Veranstaltungen und Untersuchungen Handlungsempfehlungen formuliert, die zeitnah umgesetzt werden sollen.

Kulturentwicklungsplanung:
Ein Projekt des Kulturreferates der Stadt Bergkamen in Zusammenarbeit mit der AG startklar.

Ansprechpartnerinnen: Kulturreferat Stadt Bergkamen, Simone Schmidt-Apel: Tel:02307/965-263
AG startklar, Dr. Ina Rateniek, Tel: 02304 201 3025; Mail: rateniek@startklar-ab.de

---

Miete gezahlt für null Quadratmeter – trotzdem verurteilt

von Andreas Milk

Thomas D. (Name geändert) war froh, an der Lüner Höhe in Kamen endlich eine Wohnung gefunden zu haben. Das Kuriose: Er bekam von der Wohnungsgesellschaft nie den Schlüssel dafür – überwies aber trotzdem rund ein Jahr lang Miete, insgesamt 9.741 Euro. Dieses Geld kam nicht von ihm selbst, sondern vom Jobcenter; D. leitete es nur an die Gesellschaft weiter. Er hatte also selbst nichts davon. Aber das schützte ihn nicht vor einer Betrugsanklage. Über sie wurde jetzt im Amtsgericht verhandelt. Das Urteil gegen den mehrfach vorbestraften 58-Jährigen: acht Monate Haft, ausgesetzt auf Bewährung.

Denn er habe das Geld vom Staat nun einmal „verballert“, so der Richter – ob für sich selbst oder zugunsten von jemand anders, sei da unerheblich. Nebenbei miterledigt – und zwar per Verfahrenseinstellung – wurde ein zweiter Anklagevorwurf: Als Mitarbeiter eines Versicherungsbüros in Bergkamen soll Thomas D. vor drei Jahren eine ihm anvertraute Barzahlung in Höhe von 385 Euro nicht ordentlich weitergegeben haben. Im Vergleich zu den 9.741 Euro vom Jobcenter eher eine Kleinigkeit – D. bekam die Auflage, dem Versicherungskunden das Geld zurückzuerstatten.

Warum übrigens die Sache mit der Wohnung seinerzeit nicht geklappt hat, dazu stehen widersprüchliche Angaben in den Akten. Es dürfte wohl nicht zuletzt am Gebaren der beteiligten Immobilienfirma gelegen haben. Positiv immerhin: Zum 1. Mai hat Thomas D. nun wieder einen Job – er fängt bei einem Energiekonzern als Vertriebsmitarbeiter an.

„Schnipselgeschichten“ im Kinder- und Jugendhaus Balu

Am Freitag, 28. April, startet das städtische Kinder- und Jugendhaus Balu wieder mit den beliebten „Schnipselgeschichten“ für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren. In der ersten von sechs Veranstaltungen geht es um „Typisch Junge!? Typisch Mädchen!?“ Wie immer in den „Schnipselgeschichten“ lernen die Kinder Literatur zu dem Thema kennen. Dieses Mal vor allem Literatur, die mit den klassischen Mustern und Klischees der Geschlechterrollen bricht und diese in Frage stellt. Die Kinder tauchen in vorgestellte Geschichten ein, haben die Möglichkeit sich zu verkleiden und kleine eigene Szenen zu erarbeiten. Neben einem Quiz und kreativer Gestaltung geht es natürlich vorrangig um den Spaß an der Auseinandersetzung mit den Geschichten.

Die „Schnipselgeschichten“ werden von der Theaterpädagogin Birgit Schwennecker liebevoll vorbereitet und an die Kinder vermittelt. Die Themen der Veranstaltungen sind natürlich jedes Mal andere – aber immer stehen Geschichten und Bücher im Vordergrund, die auf kreative Weise untersucht werden und die Kinder in eine bunte Fantasiewelt eintauchen lassen.

Die Veranstaltung beginnt am 28.04. um 16:00 Uhr und endet um

18:00 Uhr. Die weiteren Termine sind der 12.05., 22.09., 20.10., 10.11. und der 08.12.2023 . Weitere Informationen zu den vom Kulturrucksack NRW geförderten „Schnipsel-geschichten“ gibt es vor Ort im Kinder- und Jugendhaus Balu oder telefonisch unter 02307/60235. Anmeldungen sind unter www.unser-ferienprogramm.de/bergkamen möglich

---

Diskussionsveranstaltung mit NRW-Minister Laumann im Stadtmuseum Oberaden

Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein–Westfalen, Karl–Josef Laumann, wird am Montag, 8. Mai, in Bergkamen erwartet. Auf Einladung der Senioren-Union Kreis Unna spricht der Minister zum Thema „Gesundheit im Alter sichern“. Die Veranstaltung findet von 17 Uhr bis 18.30 Uhr im Stadtmuseum Bergkamen, Jahnstraße 31, 59192 Bergkamen–Oberaden statt.

Hubert Hüppe MdB, Kreisvorsitzender der Senioren–Union, betont die Bedeutung des Themas: „Krankenhausreform, Sicherstellung der Pflege und Lieferengpässe bei Arzneimitteln sind Themen, die nicht nur Senioren interessieren, sondern uns alle angehen. Wir freuen uns, dass sich Gesundheitsminister Laumann Zeit für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger im Kreis Unna nimmt.“ Im Anschluss an seinen Vortrag steht der Minister für Fragen zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, teilzunehmen und den Besuch des Ministers für Arbeit, Gesundheit und

Soziales des Landes Nordrhein–Westfalen zu nutzen, um sich über die Zukunft der Gesundheit im Alter auszutauschen.

Zur besseren Planung der Veranstaltung wird um eine formlose Anmeldung bei der CDU–Kreisgeschäftsstelle gebeten. Anmeldungen werden telefonisch unter 02303 / 13348 oder per E–Mail an info@cdu–kreis–unna.de entgegengenommen.

KGV Haus Aden: Tanz in die Gartensaison

In diesem Jahr tanzt der Kleingartenverein Haus Aden mit seinen Gartenfreunden, Freunden und Förderern des Vereins sowie mit denen, die es noch werden wollen, in die Gartensaison. Hierfür öffnet der Verein am Sonntag, 30. April, ab 20 Uhr sein Vereinsheim in der Kleingartenanlage in der Südlichen Lippestr. 3 in Bergkamen-Heil. Die Gartenfreunde des Kleingärtnervereins freuen sich auf zahlreiche Besucher und Gäste.

Polizei sucht bestimmten Zeugen nach Verkehrsunfallflucht

Nach einer Verkehrsunfallflucht am Dienstagnachmittag (18.04.) in Holzwickede sucht die Polizei einen ganz bestimmten Zeugen.

Zwischen 16.00 und 16.40 Uhr beschädigte ein Lkw-Fahrer mit ausländischem Kennzeichen auf einem Tankstellengelände an der Nordstraße den Pkw einer 24-Jährigen aus Heuchelheim bei Frankenthal. Danach entfernte sich der Lkw-Fahrer von der Örtlichkeit, ohne sich um schadensregulierende Maßnahmen zu kümmern.

Ein bislang unbekannter Zeuge hatte die Verkehrsunfallflucht beobachtet und die 24-Jährige darauf hingewiesen. Weil dieser Zeuge bei Eintreffen der Polizei nicht mehr vor Ort war, wird er gebeten, sich an die Wache Unna unter der Rufnummer 02303-921 3120 zu wenden.

Umweltmarkt und Frühlingsfest in Ökostation fallen aus

Der Umweltmarkt und das Frühlingsfest der Ökologiestation, das am 22. April von 12 bis 18 Uhr stattfinden sollte, muss leider ausfallen. Die Veranstaltung, teilt die Ökostation mit, werde erst wieder im nächsten Jahr (2024) mit neuem Konzept auf dem Gelände der Ökologiestation angeboten.

Bis dahin freuen sich die beiden Organisatorinnen Birgit Manz (Naturförderungsgesellschaft, Tel.: 02389 9809 60, birgit.manz@kreis-unna.de) und Agnès Teuwen (Umweltzentrum Westfalen, Tel.: 02389 9809 12, agnes.teuwen@uwz-westfalen.de) über Standanmeldungen und Rückfragen.

Neue Termine für die Online-Vortragsreihe Solar

Die Solarmetropole Ruhr informiert wieder gemeinsam mit der Verbraucherzentrale, dem Land NRW und dem Bundesverband Solarwirtschaft kostenlos über Solarenergie.
Solarenergie ist in der Stromerzeugung nicht mehr wegzudenken. Nach Angaben des Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE in Freiburg deckte Solarenergie aus Photovoltaik-Anlagen im Jahr 2022 11 Prozent des Bruttostromverbrauchs in Deutschland. An sonnigen Tagen stieg der Anteil zweitweise über zwei Drittel unseres Strombedarfs.
Vor der eigenen Produktion und Nutzung von erneuerbaren Energien wie der Solarenergie sollten sich die Bürgerinnen und Bürger gut informieren, nicht nur über die verschiedenen Nutzungsformen, sondern auch über die Planungsschritte einer Anlagen- und Geräteinstallation oder die steuerliche Behandlung während des Betriebs. Das schützt vor unseriösen Angeboten und gibt Sicherheit beim geplanten Energiewechsel.
Der Regionalverband Ruhr unterstützt Bürger und Bürgerinnen mit der Ausbau-Initiative Solarmetropole Ruhr intensiv bei der Informationsvermittlung im Bereich Solarenergie. Allein im letzten Jahr konnten fast 2.000 Bürgerinnen und Bürger zu verschiedenen Photovoltaik-Themen kostenlos und neutral informiert werden.
2023 können nun wieder neue Termine angeboten werden, organisiert durch den Regionalverband Ruhr und mit Referenten von der Verbraucherzentrale, dem Land NRW, dem Bundesverband Solarwirtschaft und der BürgerEnergieGenossenschaft-58.
Hier sind alle Termine der Online-Vorträge im Überblick:
Dienstag, 18. April: Stecker-PV – Steck die Sonne ein! Solarstrom von Balkon und Terrasse
Dienstag, 25. April: Photovoltaik bei Wohnungseigentümergemeinschaften
Dienstag, 2. Mai: Photovoltaik und Batteriespeicher

Dienstag, 9. Mai: Energiewende durch Bürgerenergie
Dienstag, 16. Mai: Steuertipps und Fragerunde für Photovoltaik-Betreiber
Die Vortragsreihe richtet sich sowohl an Gebäudeeigentümer und Eigentümerinnen als auch an Bewohner und Bewohnerinnen von Mehrfamilienhäusern. Auch ohne Veränderung des eigenen Wohnraumes kann von der Solarenergie über Bürgerenergiegenossenschaften profitiert werden. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Fragen aus dem Teilnehmerkreis sind ausdrücklich erwünscht.
Die Online Vorträge sind für alle Teilnehmer kostenlos und finden über die Videokonferenz-Plattform Zoom statt. Sie benötigen lediglich ein Endgerät wie PC, Laptop oder Tablet sowie einen Internetzugang. Start ist immer dienstags um 18 Uhr, das Ende der Veranstaltung je nach Fragen und Teilnehmerzahl gegen 20 Uhr. Eine vorherige Online-Anmeldung ist erforderlich um die Zugangsdaten zu erhalten.
Anmelden kann man sich unter https://solarmetropole.ruhr/veranstaltungen/. Dort erhalten Interessierte auch weitere Informationen zu den einzelnen Vorträgen und können mit dem regionalen Solardachkataster schon jetzt herausfinden, ob sich ihr Gebäude für Solarenergie eignet. PK | PKU

Künstliche Intelligenz Thema der nächsten Kinder-Uni

Die nächste Kinder-Uni beschäftigt sich mit Künsterlicher Intelligenz (KI). Am Freitag, 28. April ab 17 Uhr erklärt Prof. Dr.-Ing. Christian Grimme von der WWU Münster, was das ist und welche Chancen aber auch Gefahren KI mit sich bringt. Die 45-minütige Vorlesung in Kamen für acht bis 12-Jährige ist

kostenfrei.

Die Vorlesung findet im **Bürgerhaus in Kamen-Methler** statt. Dann erklärt der Professor kindgerecht alles über KI. Er beantwortet Fragen wie: Was ist künstliche Intelligenz eigentlich überhaupt? Und ist das etwas anderes als ein Algorithmus? Was macht Computer intelligent? Und sind Staubsaugerroboter oder Sprachassistenten gefährlich?

KI im Alltag

Gemeinsam überlegen die Kinder mit dem Professor, wo Algorithmen und künstliche Intelligenz im Alltag zu finden sind. Sie untersuchen die Funktionsweise von heutiger künstlicher Intelligenz und schauen sich an, was man damit machen kann und was man vielleicht auch kritisch hinterfragen sollte. Dabei die Mini-Studenten gefordert, aktiv mitzumachen. Vielleicht möchte jemand mal einen Algorithmus entwerfen.

Alle Infos zum Termin sind auch im Veranstaltungskalender unter www.kreis-unna.de/kinder-uni zu finden. PK | PKU